

# Moor-Renaturierung in der Niederlausitz

## Hintergrund und Projektziel

Durch den Braunkohlebergbau sind in den vergangenen Jahrzehnten viele Moore in der Niederlausitz stark geschädigt oder vernichtet worden. Nach Erreichen der vorbergbaulichen Grundwasserverhältnisse besteht jetzt die Möglichkeit, gestörte Moorökosysteme wiederherzustellen. Das Ziel dieses Projektes ist die Erhaltung verbliebener Torfanteile als Kohlenstoffsенke, die Rückhaltung von Wasser zur Kühlung der Landschaft sowie der Erhalt moortypischer Vegetation. Gleichzeitig wird damit die Vereinbarkeit von Moorschutz und Sicherung eines bewohnten Umfeldes exemplarisch aufgezeigt.



*Abb. 2 Eisenhydroxid-reiches Wasser überrieselt degradierte Moorfläche*

## Gebiet und Projektpartner

Das Quellmoor befindet sich im Naturpark „Niederlausitzer Landrücken“ im Landkreis Dahme-Spreewald in Brandenburg. Moordegradierung und ein sehr hoher Mineraliengehalt haben besonders bei Lausitzer Mooren zu einer Verockerung (symbolisch: „Braune Spree“) und zur Versauerung der Fließgewässer geführt.

Das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe des Landes Brandenburg (LBGR) hat 2013 eine landesweite, referenzierte Moorkarte erstellt. Die vorgestellten Projektarbeiten wurden vom Landesamt für Umwelt Brandenburg schon seit längerem geplant und für absolut notwendig erachtet – aufgrund des Fehlens öffentlicher Mittel aber bisher nicht in Angriff genommen.

Sobald ein Spendenbetrag von 7.000,- Euro zusammengekommen ist, kann mit den Arbeiten kurzfristig unter der Leitung des Landesamtes für Umwelt Brandenburg / Naturpark Niederlausitz (<https://www.niederlausitzer-landruecken-naturpark.de/>) begonnen werden. Kooperationspartner für die operative Abwicklung ist „We want Moor – Verein zum Schutz der deutschen Moore e. V.“ mit Sitz in Berlin (<https://wewantmoor.de>).

Passend zum Thema:

<https://www.niederlausitzer-landruecken-naturpark.de/unsere-auftrag/naturschutz-projekte/moore-und-wasserhaushalt/>

Von dort aus können Interessierte auch weitere Informationen abrufen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Udo List  
Leiter Naturpark Niederlausitzer Landrücken  
Landesamt für Umwelt  
Referat N5 - Naturparke  
Postanschrift: Alte Luckauer Straße 1, 15926 Luckau, OT Fürstlich Drehna  
Tel.: (035324)305-10  
Mail: [udo.list@lfu.brandenburg.de](mailto:udo.list@lfu.brandenburg.de)  
Internet: <http://www.niederlausitzer-landruecken-naturpark.de/>  
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Daten.